



Barnimer Literaturpreis für Kinder- und Jugendliteratur „Eberhard“

22.09.2021 14:30 CEST

Barnimer Literaturpreis „Eberhard“ geht an Alexandra Lüthen aus Berlin

Motto: „Fensterblick“ brachte 176 Einsendungen

Der Barnimer Literaturpreis für Kinder- und Jugendliteratur „Eberhard“ 2021 ist vergeben. Er geht an Alexandra Lüthen aus Berlin. Julia Wasmund von der Oberschule Finowfurt gewinnt den Nachwuchspreis „Bernadette“. Die Preise wurden im Rahmen des 33. Tages der Kinder- und Jugendliteratur vergeben, bei dem auch zahlreiche Autorinnen und Autoren im gesamten Landkreis unterwegs waren, um Kinder und Jugendliche bei Lesungen für das Thema

Literatur zu begeistern.

Eberhard

Für den „Eberhard“ hatten in diesem Jahr insgesamt 176 Autorinnen und Autoren Texte für den mit 2.500 Euro dotierten Preis eingereicht – über 40 mehr als noch vor zwei Jahren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz, Schweden, Frankreich, Ungarn, Mexiko und Thailand.

„Das Spektrum war dabei breitgefächert“, sagte Dr. Edda Eska, Vorsitzende der Jury. „Prosatexte überwogen, hier wiederum Gegenwartserzählungen gegenüber Dystopien, auch einzelne Märchen, Einzelgedichte, kleine Sammlungen, Zyklen, Nonsens und ein Romanauszug.“

Der „Eberhard“ ging in diesem Jahr an Alexandra Lüthen. Mit ihrer Einreichung habe sie eine Geschichte vorgelegt, die „nicht nur konsequent geradeaus, sondern auch äußerst humorvoll erzählt ist“, befand Jury-Mitglied Reinhard Griebner in seiner Laudatio.

Die Geschichte erzählt von der von Liebeskummer geplagten Zoe. Eigentlich wollte sie in den Sommerferien mit Luke durch Brandenburg radeln. Doch der hat jetzt eine Neue und Zoe ist auf sich selbst zurückgeworfen. Als Trostpreis bekommt sie von ihrer Lehrerin einen Karton mit Bohnenschösslingen geschenkt. Und eine Lebensweisheit gratis dazu: „Bohnen erinnern uns daran, dass man selbst aus den dunkelsten Kisten wieder ins Licht wächst.“

Bernadette

Beim Wettbewerb für Geschichten (Nachwuchsautorenpreis „Bernadette“), gerichtet an Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Barnim, hatten sich diesmal trotz oder vielleicht gerade wegen der Pandemie 120 Kinder und Jugendliche aus 21 Schulen der Region beteiligt.

Die Jury kürte Alexander Probst, 13 Jahre, von der Europaschule Werneuchen mit dem Nachwuchsautorenpreis, dotiert mit 100 Euro, für seinen Text „Fensterblick – Das spannende Finale“.

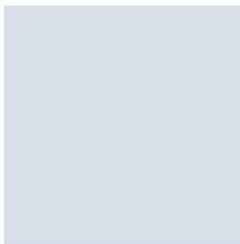
Drei Sonderpreise gingen an Fabienne Wagner, 8 Jahre, Evangelische

Grundschule Bernau mit der Geschichte „Frühling in unserem Garten“, Sarah Wehrens, 13 Jahre, mit dem Text „Überlege es dir zweimal“ und Noni Bielig, 14 Jahre, mit der Erzählung „Zwei ganz besondere Fenster“, beide vom Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Eberswalde.

Die Kinderakademie Eberswalde, die sich mit 22 Beiträgen am Wettbewerb beteiligt hatte, erhielt den Sonderpreis „Workshop/Schreibwerkstatt“ mit der Autorin Carmen Winter.

Robert Bachmann
Pressesprecher

Kontaktpersonen



Robert Bachmann
Pressekontakt
Pressesprecher
pressestelle@kvbarnim.de
03334 214-1703